

**Daniela Falck und Matthias Melcher dominieren „Deutsche“ im Kreuzheben  
Insgesamt vier Titel für Stemmclub – Auch Brandlmeier und Renn vorne**



Daniela Falck in Aktion

**Angesichts des zu Ende gehenden Sportjahres polierten die Stemmclubakteure bei den deutschen Meisterschaften im Kreuzheben in Lauchhammer ihre stolze Leistungsbilanz erneut deutlich auf. Die sieben Starter kehrten mit sechs Medaillen, davon vier goldenen, nach Landshut zurück.**

Großartig trumpfte Bavaria-Powerfrau Daniela Falck auf. Mit 150 und 157,5 kg war die 33-jährige Federgewichtlerin der nationalen Konkurrenz haushoch überlegen und holte die deutsche Meisterschaft.

Erneut eindrucksvoll unter Beweis stellte Matthias Melcher seinen Ruf, der beste Kreuzheber der Nation zu sein. Mit 322,5 kg sicherte er sich nicht nur den Titel bis 90 kg, sondern wurde auch Gesamtsieger nach der Relativwertung.

Bei den Senioren gewannen die Bavarianer zwei Goldmedaillen, es waren aber drei eingeplant. Leider kam Josef Grießl mit leichtem Übergewicht etwas knapp zum Wiegen und musste deshalb in die 110 kg-Klasse aufrücken. Dort aber war sein Vereinskamerad Rainer Brandlmeier mit 287,5 kg der Chef. Grießl konnte zwar gut mithalten, letztendlich blieb ihm aber mit 285 kg „nur“ Silber, in seiner Klasse hätte er mit 20 kg Vorsprung gewonnen.

Ein Kraftsportphänomen ist der 73-jährige Dieter Renn, der im Leichtschwergewicht den deutschen Rekord auf 213,5 kg schraubte und erneut souverän deutscher Meister wurde.

Unverständlich war die Entscheidung von Junior Alexander Denk im Leichtschwergewicht anzutreten, obwohl er eigentlich in der 75 kg-Kategorie neben dem Sonneberger Michel Ehrlicher als Favorit gehandelt wurde. Letztendlich hob er mit 250 kg neue Bestmarke und auch die gleiche Last wie der Mittelgewichtssieger, eine Klasse höher rutschte er aber auf Rang drei.

Andreas Fenzl kämpfte in der Aktivenklasse (110 kg) tapfer und landete mit 250 kg auf Rang sechs.

Karl Greiner